

# Kulturvielfalt erhalten, freie Medien stärken

Die neue Bundesregierung ist im Amt. Damit ist auch der Startschuss für das Arbeitsprogramm gefallen. Die Grundlage hierfür bildet der Koalitionsvertrag, in dem die CDU viele ihrer zentralen Wahlversprechen durchgesetzt hat. Dazu gehört unter anderem, unsere Kulturvielfalt zu erhalten und freie Medien zu stärken.

Deshalb werden wir:

- **Kulturelle Bildung ausbauen.** Wir stärken die kulturellen Angebote in der Stadt und auf dem Land mit einer „Agenda für Kultur und Zukunft“. Wir wollen die Mittel für das „Freiwillige Soziale Jahr Kultur“, den Bundes- und den internationalen Freiwilligendienst „Kulturweit“ verstärken. Wir unterstützen die Initiative „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ mit außerschulischen Angeboten wie Vorlesepaten, Theatern, Musikschulen oder Bibliotheken.
- **Kreativ- und Medienstandort stärken.** Deutschland verfügt über eine innovative Kreativwirtschaft sowie attraktive Film- und Festival-Standorte. Um die Kulturschaffenden in ihrem Handeln zu stärken, werden wir z. B. den Schutz des geistigen Eigentums verbessern und die Filmförderung fortsetzen.
- **Denkmalschutz stärken.** Wir werden ein Programm kultureller Denkmalschutz auflegen, mit dem wir die Sanierung und Restaurierung von Gebäuden und Denkmälern in der Fläche weiter unterstützen. Die UNESCO-Weltkulturerbestätten im Inland sowie das Kulturerhalt-Programm im Ausland werden wir weiter fördern.
- **Erinnerung wachhalten.** Wir unterstützen die Einrichtungen zum Gedenken an die NS-Terrorherrschaft und die SED-Diktatur. Zudem starten wir das Programm „Jugend erinnert“, mit dem wir Gedenkstättenfahrten für Schulklassen fördern.
- **Freie Medien fördern.** Demokratie braucht eine informierte und vielfältige Öffentlichkeit. Wir sorgen für verlässliche Rahmenbedingungen für Verlage und Journalisten, indem wir den ermäßigten Mehrwertsteuersatz erhalten. Die Buchpreisbindung bleibt bestehen.

Damit stellen wir die Weichen, um in Deutschland auch künftig eine vielfältige Kulturlandschaft und freie Medien zu haben.